LAGEBERICHT ZUM GESCHÄFTSABSCHLUSS 2025

GESCHÄFTSBEREICH

Das Unternehmen beschäftigt sich mit dem werksunabhängigen Handel von Stahlprodukten, insbesondere mit der Distribution von Blechen im Breitband, Spaltband und Tafelformat.

Die Belieferung unserer Kunden erfolgt entweder von unserem Warenlager oder als Streckengeschäft ab unseren Vorlieferanten (vor allem Stahlwerke) auf direktem Wege.

Kroneisl-Stahl verfügt über Kunden in 14 EU-Staaten und bezieht Ware von Herstellern aus 12 verschiedenen Ländern.

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DES UNTERNEHMENS IM ALLGEMEINEN

Der Umsatz ist um -9% gefallen, die Absatzmenge hat sich jedoch nur um ca. 3% auf 45.424 to (46.997 Tonnen im Jahr 2024) reduziert.

Das Ergebnis vor Steuern sank von € 1.197.562,26 in 2024 auf € 428.314,82 in 2025. Dies ist auf fallende Preise über das gesamte Geschäftsjahr aufgrund der abkühlenden Wirtschaftsleistung in Europa zurückzuführen.

Seit der Firmengründung im Jahr 1989 wurden keine Verluste erwirtschaftet. ´

Es wurde keine Gewinnausschüttung im Geschäftsjahr 2025 durchgeführt.

Die Eigenkapitalquote stieg von 59,2 % auf 67,1 %. Diese liegt weit über dem Branchendurchschnitt.

Der Bilanzgewinn stieg von € 5,994 Mio. auf € 6,38 Mio.

Die Bankverbindlichkeiten reduzierten sich von € 0,605 Mio. auf € 0,309 Mio.

EDV-ANLAGE / IT-SYSTEME

Die Wartung und Aktualisierung unserer IT-Systeme (Hard- und Software) sowie unseres Firmennetzwerks wird von einem externen Fachunternehmen betreut.

Im diesem Bereich wird der Sicherheitsstatus regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

BESCHREIBUNG DER WESENTLICHEN RISIKEN UND UNGEWISSHEITEN

Die Geschäftsführung legt größten Wert darauf, unkalkulierbare Risiken für das Unternehmen zu vermeiden und handelt stets auf Basis einer langfristigen Betriebsplanung.

Sämtliche Ausfälle von Kundenforderungen, sowohl im Inland als auch im Ausland, sind durch eine Warenkreditversicherung gedeckt.

Das Risiko der volatilen Marktpreise wird durch aktive Marktbeobachtung und langjährige Erfahrung minimiert.

ANALYSE UND ERLÄUTERUNG DER WICHTIGSTEN FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Das Eigenkapital erhöhte sich von € 6,474 Mio. auf € 6,860 Mio.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 59,2 % auf 67,1 %.

Die Warenvorräte sind von € 5,719 Mio. auf € 5,091 Mio. gefallen.

Die Lieferforderungen erhöhten sich von € 2,202 Mio. auf € 2,333 Mio.

VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM SCHLUSS DES GESCHÄFTSJAHRES

Siehe nächster Punkt „voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens – Prognose“

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DES UNTERNEHMENS – PROGNOSE

Das Geschäftsjahr 2025 war weiterhin von einem herausfordernden Marktumfeld geprägt. Die Nachfrage blieb in vielen unserer Kernmärkte verhalten, insbesondere aufgrund der schwachen industriellen Entwicklung in Europa. Gleichzeitig war der Stahlmarkt im Jahresverlauf weiterhin von Preisvolatilität und einer zurückhaltenden Investitionstätigkeit vieler Kunden gekennzeichnet.

Seit Dezember 2025 ist jedoch wieder ein Anstieg der Stahlpreise zu beobachten. Dieser wurde einerseits durch veränderte Importregelungen und insbesondere durch die Auswirkungen des CBAM-Regelwerks begünstigt. Andererseits führten geopolitische Unsicherheiten, insbesondere der Iran-Krieg, zu zusätzlicher Nervosität am Markt. Auch wenn daraus keine unmittelbaren Versorgungsengpässe entstanden sind, hat die erhöhte Unsicherheit die Preisentwicklung zusätzlich unterstützt.

Für das Jahr 2026 erwarten wir daher ein weiterhin anspruchsvolles, jedoch tendenziell stabileres Marktumfeld. Ab dem zweiten Halbjahr 2026 ist aufgrund neuer, niedrigerer Importquoten mit einer zusätzlichen Stützung des europäischen Stahlpreisniveaus zu rechnen. Gleichzeitig bleiben Unsicherheiten hinsichtlich Nachfrageentwicklung, Energie- und Transportkosten, geopolitischer Risiken sowie der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung in unseren Kernmärkten bestehen.

Steigende Personal- und Energiekosten sowie das weiterhin erhöhte allgemeine Kostenniveau stellen auch im Jahr 2026 wesentliche Herausforderungen dar. Die Anzahl der Kundenanfragen wird aus heutiger Sicht auf einem stabilen bis leicht steigenden Niveau erwartet. Die angefragten Mengen könnten jedoch weiterhin unter früheren Jahren liegen. Aufgrund der neuen Rahmenbedingungen im Importbereich und der damit verbundenen möglichen Preisstützung erwarten wir jedoch eine gewisse Stabilisierung der Margensituation.

In der Gruppe mit unserer tschechischen Tochtergesellschaft konnte trotz der schwierigen Rahmenbedingungen ein positives Ergebnis erzielt werden. Auch für 2026 wird weiterhin besonderes Augenmerk auf Kostenbewusstsein, effiziente Abläufe sowie die Gewinnung neuer Kunden gelegt. Eine deutliche und nachhaltige Erholung des Marktumfeldes ist derzeit noch nicht gesichert, jedoch sehen wir durch die stabilisierenden Faktoren am europäischen Stahlmarkt bessere Voraussetzungen als im Vorjahr.

Aufgrund der soliden Eigenkapitalausstattung, der schlanken Unternehmensstruktur sowie der langjährigen Marktkenntnis sehen wir uns auch für das Geschäftsjahr 2026 gut aufgestellt. An unserer bisherigen Strategie der Kundenorientierung, individuellen Betreuung und flexiblen Marktbearbeitung werden wir weiterhin festhalten. Wir sind davon überzeugt, dass wir dadurch auch in einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld gut positioniert bleiben.

BEREICH FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Es wird keiner Forschung&Entwicklung nachgegangen.

BESTEHENDE ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Unser Tochterunternehmen, die Kroneisl-Stahl spol. s.r.o. in Karlovy Vary/CZ, hat ein gutes Ergebnis im schwierigem Umfeld erwirtschaftet und im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Gewinn in der Höhe von T€ 304 (Vorjahr T€ 313) nach Steuern ausgewiesen.

AUSNÜTZUNG DES KONTOKORRENTRAHMENS

Wie in den vergangenen Jahren werden diverse Kontokorrentrahmen nach Bedarf genützt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken reduzierten sich auf € 0,309 Mio. (Vj.: € 0,605 Mio.).

Derivate Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

INVESTITIONEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es keine größeren Investitionen.

PERSONAL

Es waren im Geschäftsjahr 2025 durchschnittlich 21 (Vorjahr 21) Mitarbeiter beschäftigt.

Aktuell sind alle Arbeitsplätze vollbesetzt.

Der Großteil der Mitarbeiter befindet sich schon langjährig in unserer Firma und schätzt das familiäre Arbeitsklima und die kurzen Entscheidungswege.

UMWELT

Es waren im Geschäftsjahr 2025 durchschnittlich 21 (Vorjahr 21) Mitarbeiter beschäftigt.

Aktuell sind alle Arbeitsplätze vollbesetzt.

Der Großteil der Mitarbeiter befindet sich schon langjährig in unserer Firma und schätzt das familiäre Arbeitsklima und die kurzen Entscheidungswege.

Linz,

Stefan Kroneisl

Michael Mara